

## Bemerkungen.



**Bern.** In Richigen, Amtsbezirk Konolfingen, kamen 2 und in Biel 1 Fall von Milzbrand vor. Im Sand bei Moosseedorf, Amt Fraubrunnen, wurde bei einem Pferde Roz konstatirt.

**Luzern.** In dem durch Maul- und Klauenseuche infizirten Stalle in Hitzkirch befinden sich 7 Stück Großvieh.

Unterm 9. Dezember mußte in der Gemeinde Ruswyl ein Pferd wegen Lungen- und Hautrozes beseitigt werden.

Wegen Erkrankung an Milzbrand mußten abgethan werden: eine Kuh in der Gemeinde Hohenrain; ein Ochse in der Gemeinde Willisauland und ein Pferd in der Gemeinde Ballwyl.

**Solothurn.** Die Maul- und Klauenseuche in Lommiswyl (Bulletin Nr. 165) ist erloschen.

**Graubünden.** Zuzolge neuerem Berichte ist die Maul- und Klauenseuche in Ponte, Bezirk Maloja, erloschen.

**Aargau.** Die Entstehung der Maul- und Klauenseuche in Villigen konnte bis anhin nicht ermittelt werden. Ueber den infizirten Stall ist Sperre verhängt.

**Tessin.** Die nöthigen Maßnahmen zur Verhinderung einer Verschleppung der Lungenseuche sind sofort angeordnet worden.

In der preußischen Provinz **Schlesien** herrscht seit Anfang des Monats Dezember die Rinderpest. Das Auftreten derselben ist bis jezt in folgenden Orten konstatirt worden:

- 1) Regierungsbezirk Breslau, Kreis Waldenburg: im Gutsbezirk Alt-Lässig, sowie in den Gemeindebezirken Alt-Lässig, Fellhammer und Nieder-Hermsdorf.
- 2) Regierungsbezirk Liegnitz, Kreis Landeshut: in den Gemeindebezirken Rothenbach und Vogelgesang; Kreis Bolkenhain: in den Gemeindebezirken Nieder-Wernersdorf und Ruhbank.

Die Gesamtzahl der an der Seuche gefallenen, sowie der auf polizeiliche Anordnung getödteten Thiere beläuft sich im Regierungsbezirk Breslau, auf 99 Stück Rindvieh und 7 Ziegen, und im

Regierungsbezirk Liegnitz auf 39 Stück Rindvieh, 2 Schafe und 6 Ziegen.

Die französische Regierung hat von dem Auftreten der Rinderpest in Schlesien Veranlassung genommen, die Einfuhr von Wiederkäuern, frischen Häuten und Fleisch aus Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Luxemburg zu verbieten. Auch über die in der Nähe der schweizerischen Grenze gelegenen französischen Zollbüreaux Bellegarde, Pontarlier und Delle ist die Einfuhr von Wiederkäuern etc. verboten.

**Baden** und **Württemberg** sind frei von Lungen-, Maul- und Klauenseuche. In **Italien** ist die Maul- und Klauenseuche in Abnahme begriffen; auf Ende November gelangten ca. 300 Fälle zur Anzeige.

In der **österreich-ungarischen** Monarchie herrscht die Rinderpest nur noch in einigen Orten Galiziens.

Der Stand der Rinderpest in **Rußland** hat seit dem Erscheinen des jüngsten Bülletins keine erhebliche Aenderung erfahren.

Bern, den 4. Januar 1882.

**Schweizerisches  
Handels- und Landwirtschaftsdepartement.**

---

## Bemerkungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.01.1882
Date	
Data	
Seite	15-16
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 338

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.